

## Erfolgreich abgeschlossene Projekte

### What's life? - Ein Caritas-Theaterprojekt von und mit Flüchtlingen

„Mit Engagement – Endlich Theater machen“ so der Titel des Projektes, mit dem der Caritasverband für den Kreis Mettmann e.V. erstmals ein Schauspiel-Angebot, für im Kreis Mettmann lebende Flüchtlinge macht.

**Das Projekt wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Flüchtlingsfonds.**



Innerhalb eines knappen Jahres entstand das szenische Theaterstück „What's life“, das von den Flüchtlingen miterdacht und geprobt wurde; eine manchmal aufwühlende und immer leidenschaftliche Aufgabe für alle Beteiligten. Initiiert und pädagogisch begleitet wurde das Projekt von Caritas-Flüchtlingsberaterin Nicole Hafner und durchgeführt von der Theaterpädagogin Kristin Berg.

„What's life“ ist eine Geschichte von zufälligen Begegnungen, von dem Leben und der Liebe. Aber auch von Veränderung und Offenheit und davon, wie wichtig es ist auf einander zuzugehen.

Am Projekt nehmen Männer und Frauen, aus sieben verschiedenen Nationen teil, vier sind afrikanischer Herkunft, die Übrigen kommen aus Mazedonien, Afghanistan und China. Sie befinden sich im offenen Asylverfahren oder sind in Deutschland geduldet. Die verschiedenen Menschen aus aller Welt mit ihren Geschichten, haben dennoch eines gemeinsam: Sie sind aus ihrer Heimat vor Not, Krieg oder Unterdrückung geflohen.

Sie verfügen entsprechend ihrer Herkunft und Aufenthaltsdauer auch über sehr unterschiedliche Deutschkenntnisse, daher wird beim Theaterstück sowohl Deutsch als auch Englisch gesprochen.

Zu Beginn der gemeinsamen Arbeit im Herbst letzten Jahres wurde ein gemeinsames Thema eingekreist: „Das Leben“ - „What's life?“

Hierbei wurde deutlich, dass sich die Teilnehmer von den Klischeerollen des „Asylanten“ lösen wollten. Es ist ihnen ein Bedürfnis „normale“ Charaktere

darzustellen. Dennoch hat eine jede Wunschrolle viel mit dem einzelnen Teilnehmer zu tun und trifft so, wenn auch über Umwege, auf sensible Punkte, die die Aufmerksamkeit der Teilnehmer, der Theaterpädagogin und der Caritas-Beraterin fordern und zur persönlichen Weiterentwicklung anregen.

Innerhalb der vergangenen Monate nahm das Theaterstück mehr und mehr Form an, gemeinsam wurden Szenen ergänzt und verändert und geprobt.

**Schließlich waren sich die Beteiligten einig: Wir haben den Mut. Wir möchten mit unserem Theaterstück an die Öffentlichkeit gehen!**

Gefördert den Europäischen Flüchtlingsfonds



EUROPÄISCHE UNION